
ERFAHRUNGSBERICHT DUBLIN 2025

Wir, Katharina (Bild rechts) und Martha (Bild links), haben zusammen den Berufsintensivkurs für die Zusatzqualifikation „Kauffrau International“ vom 04.08. bis 22.08.2025 in Dublin besucht.

Im Rahmen eines kleinen Interviews wollen wir euch nun von unserer Erfahrung berichten. 🎙️



Welche kulturellen Unterschiede sind dir besonders aufgefallen?

Man merkt schnell viele Unterschiede in alltäglichen Situationen. Dazu zählt nicht nur sich daran gewöhnen zu müssen, dass zum Beispiel die Autos auf der „falschen“ Seite fahren oder man Mitte August mit Mantel und Schal vor die Tür geht. Das Land hat seine eigenen Gewohnheiten, wie zum Beispiel, dass man dem Bus winken muss, damit dieser an der Bushaltestelle anhält oder, dass es ganz normal ist, wenn man nach 3 Wochen seine täglichen Tramstation nun auch auf Irisch benennen kann, da alles im Straßenverkehr auf Englisch und Irisch geschrieben steht. Auch wenn einiges zunächst ungewohnt war, so waren es Unterschiede, die in den eigenen Alltag „frischen Wind“ brachten und zu so manchen lustigen Begebenheiten führten. Insbesondere ist mir die junge Gesellschaft in Irland und das höfliche, offene und gesellige Verhalten von vielen besonders eindrucksvoll in Erinnerung geblieben.

~ Martha

Gab es ein Erlebnis oder einen Ort in Dublin, der für dich das Highlight war?

Das ist bei den ganzen generellen neuen Eindrücken schwer zu sagen, da empfindet man vieles als „Highlight“. Einen Ort, den ich aber besonders beeindruckend fand, war die kleine Küstenstadt Howth. Dort sind wir einen Sonntag gemeinsam hingefahren und haben eine Wanderung auf den Felsen gemacht. Die Aussicht wurde von Meter zu Meter schöner und wir haben sogar eine Robbe gesehen. Die Vegetation auf dem Felsen war wie gemalt und die Aussicht auf das weite Meer von oben unbeschreiblich. Ich würde



wirklich sagen, dass dies einer der schönsten Orte war, an denen ich je gewesen bin und der mir so auf jeden Fall noch lange in Erinnerung bleiben wird.

~ Katharina

Was hast du aus der Zeit in Dublin für dich mitgenommen?

Diese Erfahrung hat definitiv mein kulturelles Verständnis erweitert. Es ist eins von anderen Kulturen zu hören oder drüber zu lesen, und was ganz anderes es selbst zu erleben, indem man sich auf diese ungewohnte Umgebung völlig einlässt. Mir persönlich hat es neue Perspektiven auf die Gestaltung meiner beruflichen Zukunft eröffnet, sowie mich um die Erfahrung und Bestätigung bereichert, dass ich im Ausland auf englischer Sprache sehr gut zurechtkomme. Zuletzt haben sich durch diese Aktion neue Bekanntschaften und Kontakte ergeben, um dich ich sehr froh bin. 😊

Alles in allem ist es eine lehrreiche Erfahrung, die ich ungern verpasst hätte!

~ Martha

Welche Herausforderungen hattest du während des Aufenthaltes und wie bist du damit umgegangen?

Eine große Herausforderung war natürlich die Reise selbst, mit allem, was sie mit sich brachte. Es war eine Umstellung, neue Stadt, neue Menschen, neuer Alltag und neue Gewohnheiten. Ich habe mir aber schnell neue Strukturen gebaut und wenn man in einer Gruppe von Menschen ist, die gerade genau in derselben neuen Situation sind, wie man selbst, ist es sowieso viel leichter, gemeinsam damit umzugehen. Es war eine generelle Horizonterweiterung an sich und ich habe es genossen, mit den anderen gemeinsam diese Erfahrung zu meistern und daran zu wachsen. Wie man sieht, erfolgreich 😊.

~ Katharina

FAZIT:

Unser Aufenthalt in Dublin war eine intensive und bereichernde Erfahrung. Wir haben nicht nur eine neue Stadt und Kultur kennengelernt, sondern auch viel über uns selbst neu erfahren. Besonders wertvoll war für uns die Begegnung mit neuen Menschen, das Ausprobieren neuer Wege und die Möglichkeit, über den eigenen Alltag hinauszublicken.



Wir würden jedem empfehlen, die Chance eine ERASMUS-Aufenthaltes zu nutzen – sei es in Dublin oder in einer anderen Stadt Europas.